



TW S3-10

Scherenhebebühne
Tragkraft: 3000 kg

twinbusch.de



Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de

INHALT

Wichtige Hinweise/Warnhinweise	3 - 4
Wichtige Hinweise	
Fachpersonal	
Sicherheitshinweise	
Warnhinweise	
Geräuschpegel	
Training	
Übersicht der Hebebühne	5 - 6
Allgemeine Beschreibung	
Technische Daten	
Konstruktion der Hebebühne	
Installation	7 - 8
Vorbereitungen vor der Installation	
Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung	
Kontrollliste	
Bodenverhältnisse	
Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation	
Installation	
Prüfpunkte nach der Installation	
Bedienungsanleitung	9 - 14
Sicherheitsvorkehrungen	
Beschreibung des Steuerkastens	
Gewichts- und Größenvoraussetzung des Fahrzeugs	
Ablaufplan / Notablassfunktion	
Fehlersuche	15
Technische Hinweise/Zusatzhinweise	16 - 20
Endschalter justieren	
Einstellschraube	
Anschlussplan	
Wartung	
Wartung	21
Anhang	22 - 42
Packliste der Hebebühne	
Allgemeines Diagramm / Diagramme für Pneumatiksystem	
Hydraulikdiagramm / Schaltpläne	
Aufbaubestimmungen / Ersatzteillisten	

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird der Hersteller keine Haftung übernehmen.

Dieses Modell ist speziell für das Heben von PKW's, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten, konstruiert. Benutzen Sie die Hebebühne für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften. Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. (siehe Lastverteilungsdiagramm). Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Fachpersonal

Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

Sicherheitshinweise

- Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche.
- Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen.
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Dingen fern. Achten Sie beim absenken besonders auf Ihre Füße.
- Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.
- Tragen Sie passende Kleidung.
- Die Umgebung der Hebebühne muss ordentlich und aufgeräumt sein, um Zwischenfälle zu vermeiden.
- Die Hebebühne ist für das Anheben des gesamten Fahrzeugs, welches das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreitet, entwickelt. Achten Sie zwingend auf die Lastverteilung wie im Lastverteilungsdiagramm aufgeführt.
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten. Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.
- Bewegen Sie unter keine Umständen das Fahrzeug oder entfernen schwere Gegenstände aus dem Fahrzeug, welche erhebliche Gewichtsunterschiede hervorrufen könnten, während das Fahrzeug auf der Hebebühne steht.
- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Arbeit mit der Hebebühne sofort und kontaktieren Sie ihren Händler.
- Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:

- a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle.
- b. Leeren Sie den Öltank.
- c. Ölen Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl.

Vorsicht:

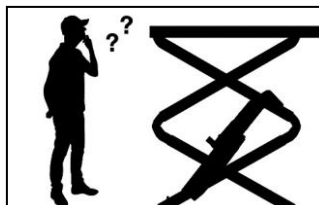
Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf entsprechende Weise.

Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch Anleitung
und Sicherheitshinweise
aufmerksam lesen!



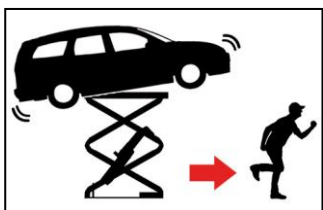
Bedienung der
Hebebühne nur
durch Fachpersonal!



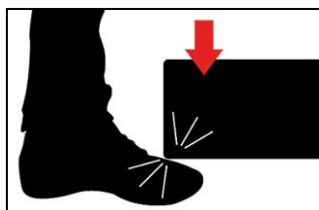
Reparaturen und
Wartungen nur durch
Fachpersonal, niemals
Sicherheitseinrichtungen
außer Betrieb nehmen!



Der Aufenthalt von
Personen (beim Heben
und Senken) unter der
Hebebühne ist verboten!



Fluchtwege immer
freihalten!



Achten Sie beim Ablassen
auf Ihre Füße!
Quetschgefahr!



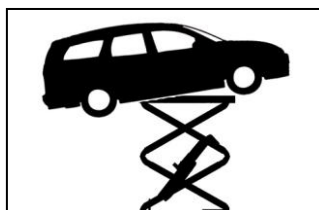
Quetschgefahr beim
Heben und Senken!



Niemals versuchen nur
eine Seite der Hebebühne
zu belasten!



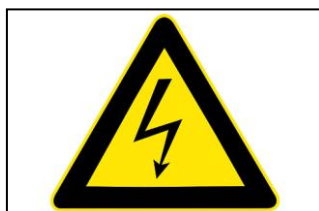
Starkes Rütteln am
Fahrzeug vermeiden!



Fahrzeuggewicht
gleichmäßig auf beide
Plattformen verteilen!



Keine Zusatzstützen oder
störende Gegenstände
beim absenken!



VORSICHT!
Elektrische Spannung!

Geräuschpegel

Das abgegebene Geräusch sollte 75dB nicht überschreiten.

Training

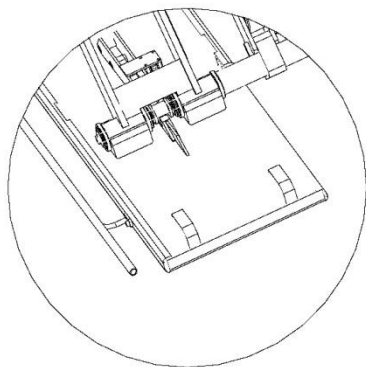
Nur geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen. Wenn nötig, bieten wir professionelle Schulungen für Nutzer an.

Übersicht der Hebebühne

Allgemeine Beschreibung

Diese Hebebühne besteht aus zwei Fahrbahnen (Plattformen), welche über Hydraulikzylinder und Scherenmechanik betätigt werden. Im Schaltkasten integriert ist ein Hydraulikaggregat, welches den nötigen Druck erzeugt. Dieser wird über Ventile gesteuert und bewegt die Zylinder und Plattformen über die Scherenmechanik nach oben. Während des Hochfahrens rasten die Sicherheitsrasten ein, um bei einem Defekt im Hydrauliksystem ein Abfallen zu verhindern.

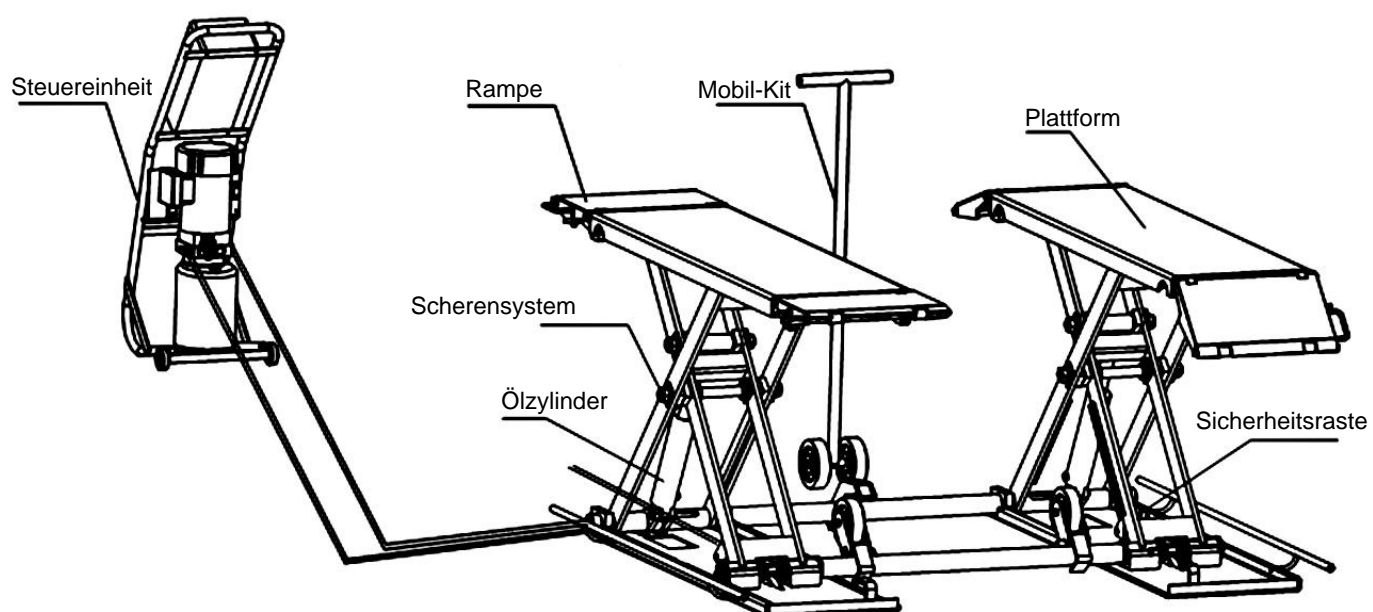
Sicherheitsstruktur:



Technische Daten

Model	Tragkraft	Hubgeschwindigkeit	Hubhöhe	Antriebsspannung
TW S3-10	3000 kg	20 Sek.	1000 mm	380V/400V (3 Phasen)

Konstruktion der Hebebühne



Installation

Vorbereitungen vor der Installation

Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung

- ✓ Bohrmaschine
- ✓ Drehmomentschlüssel
- ✓ Schraubendreher
- ✓ Gabelschlüssel

Kontrollliste-Anhang 1 (Packliste)

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe von Anhang 1, ob jedes Teil vorhanden ist.

Bodenverhältnisse

Die Hebebühne sollte auf glattem und festem Boden mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3kg/mm², einer Ebenheit von weniger als 5 mm und einer mind. Dicke von 200 mm installiert werden. Außerdem muss ein neuer Betonboden mindestens 28 Tage ruhen bis eine Hebebühne installiert werden kann.

Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

Kontrollieren Sie sämtliche Schläuche und Verbindungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine undichten Stellen vorhanden sind.

Alle Schrauben müssen fest verschraubt sein.

Stellen Sie kein Fahrzeug auf die Hebebühne während eines Probelaufs.

Installation

Elektrisches Schaltsystem

Nur qualifizierten Personen (Elektriker/Elektrofachkraft) ist es gestattet, Arbeiten am Elektroanschluss durchzuführen. Eine fachgerechte Erdung ist Voraussetzung für die Installation.

Verbindungen

a. Ölschlauchverbindung

Siehe Hydraulik-Diagramm, Ölschlauchverbindung.

Vergewissern Sie sich, dass die Leitung sauber und frei von Fremdkörpern ist.

b. Druckluftanschluss für die Entriegelung der Sicherheitsraster.

c1. Stromverbindung

400 V-Anschluss über 16 A Stecker, Motor muss links herum laufen, ansonsten die Phasen wechseln.

c2. Sensorkabel 2x4 Kabel, 1x2 Kabel (Anschlussplan auf der letzten Seite).

d. Befüllen des Tankes

Füllen Sie 6 Liter HLP32 Hydrauliköl (nicht im Lieferumfang enthalten) in den Tank.

e. Grundgestell-Fixierung

Da diese Hebebühne mobil genutzt werden kann ist es nicht notwendig sie zu fixieren, falls Sie sie jedoch fixieren möchten, schauen Sie in das Diagramm (Aufbau-Anforderung).

f. Belastungstest

Versuchen Sie auf keinen Fall die Hebebühne in Betrieb zu nehmen bevor Sie sie getestet haben.

Dieser Schritt ist sehr wichtig und notwendig um sicher zu stellen, dass sämtliche Schläuche richtig befestigt sind und das keine Gefahr durch eine eventuelle leckende Leitung besteht.

Prüfpunkte nach der Installation

S/N	Überprüfen Sie	JA	NEIN
1	Haben die zwei Plattformen dieselbe Höhe?		
2	Sind die Ölschläuche fest miteinander verbunden?		
3	Sind alle elektronischen Verbindungen vorschriftsmäßig?		
4	Sind die Ventile des Ölpumpenaggregats fest?		

Bedienungsanleitung

Sicherheitsvorkehrungen

Kontrollieren Sie alle Verbindungen des Ölschlauchs. Sind keine Leckagen vorhanden, kann der Hebevorgang gestartet werden.

Wenn die Sicherheitsvorrichtungen versagen, darf die Hebebühne nicht benutzt werden.

Wenn das Fahrzeug seinen Schwerpunkt nicht in der Mitte hat, darf die Hebebühne nicht hoch- oder heruntergefahren werden. Andernfalls werden weder wir noch der Händler Verantwortung für dadurch verursachte Probleme übernehmen.

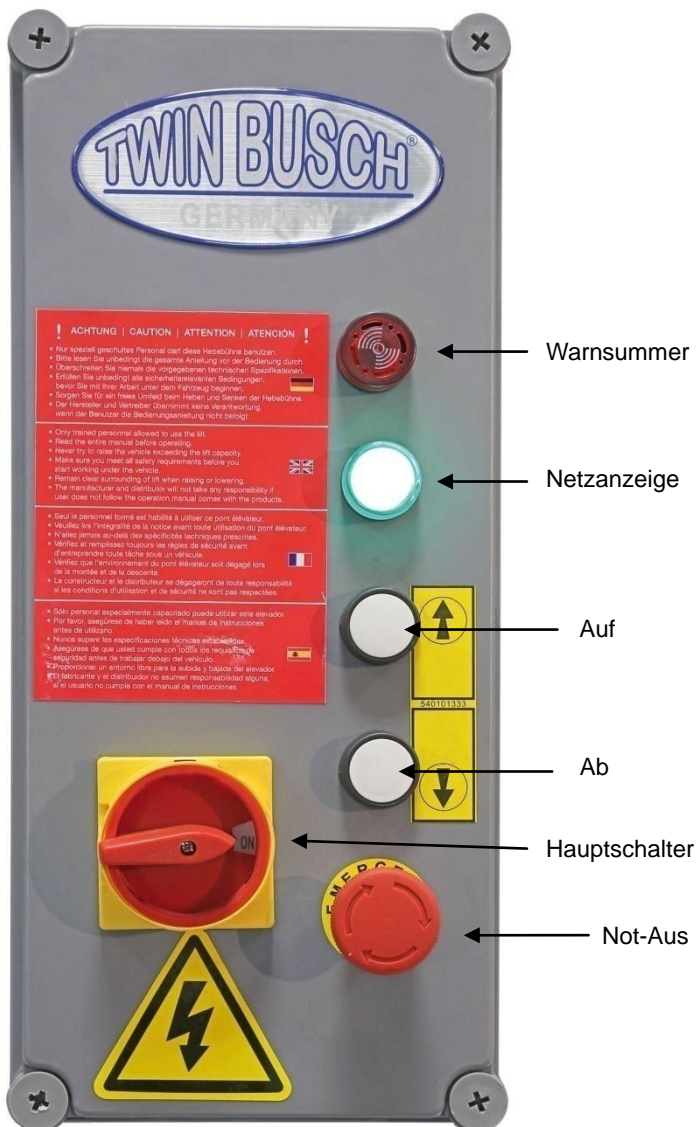
Nutzer und weitere involvierte Angestellte sollten während des Hebeprozesses in einem sicheren Bereich stehen.

Wenn die Träger die gewünschte Höhe erreicht haben stellen Sie den Strom ab, um Zwischenfälle, ausgelöst von Unbeteiligten, zu vermeiden.

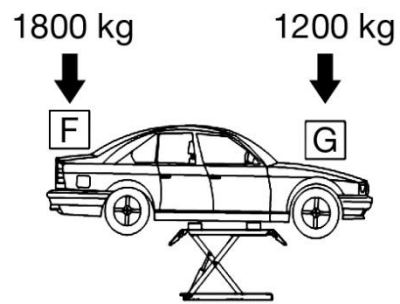
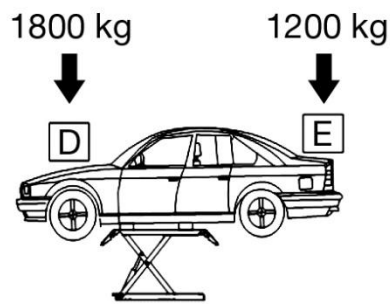
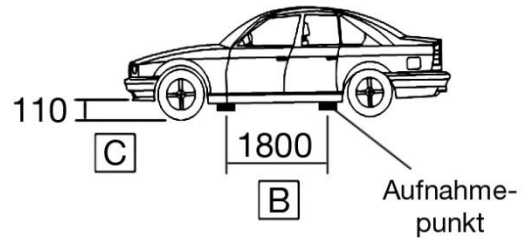
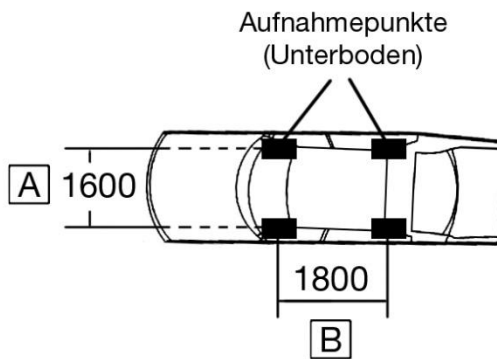
Versichern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Ebenfalls dürfen sich keine Personen während des Anhebens oder des Absenkens unter der Hebebühne befinden.

Beschreibung des Schaltkastens (Kontrollbox)



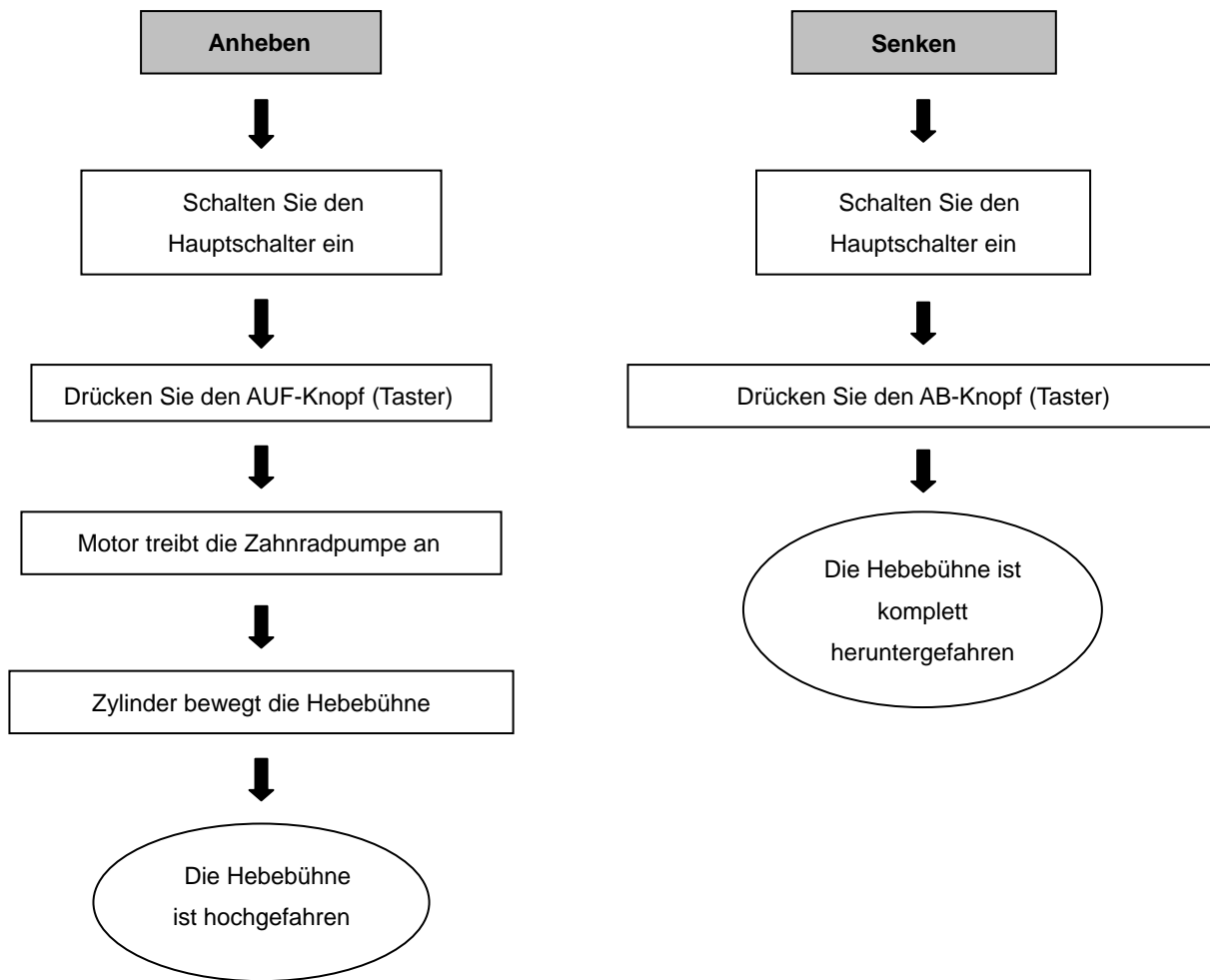
TW S3-10 / MR 30 | Größen- und Gewichtsvoraussetzung des Fahrzeugs



TW S3-10 / MR 30 | Bis auf die Überfahrhöhe (min. 110 mm), handelt es sich bei allen Angaben um die MAXIMALWERTE, welche unter keinen Umständen überschritten werden dürfen!

A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (kg)	E (kg)	F (kg)	G (kg)
1600	1800	110	1800	1200	1800	1200
Von Aufnahmepunkt zu Aufnahmepunkt	Von Aufnahmepunkt zu Aufnahmepunkt	Überfahrhöhe	Gewichtsverteilung siehe Abbildung	Gewichtsverteilung siehe Abbildung	Gewichtsverteilung siehe Abbildung	Gewichtsverteilung siehe Abbildung

Ablauf der Bedienung



Bedienungsanleitung

Hebevorgang

1. **Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**
2. Heben Sie das Fahrzeug nur an den vom Hersteller freigegebenen Stellen an.
3. Das Fahrzeug sollte immer mittig auf der Fahrbahn stehen.
4. Heben Sie die Plattform mit dem AUF-Knopf (Taster), bis die Gummiklötze fest ans Auto gedrückt werden und vergewissern Sie sich, dass das Auto sicher sitzt
5. Heben Sie die Plattform mit dem AUF-Knopf (Taster) nun auf die gewünschte Arbeitshöhe.
6. Erst wenn Sie alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben, können Sie mit den Arbeiten beginnen.
7. Stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und beginnen Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug.

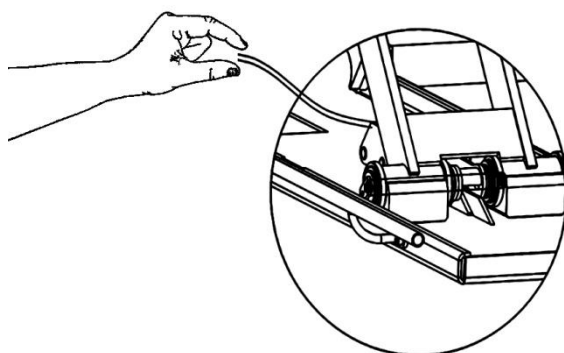
Senkvorgang

1. Schalten Sie den Strom per Hauptschalter wieder an.
2. Drücken Sie den AB-Knopf (Taster), um die Hebebühne wieder abzulassen.
3. Entfernen Sie die Gummiklötze, umherliegendes Werkzeug usw. und letztendlich das Fahrzeug.

Notablassfunktion bei Stromausfall

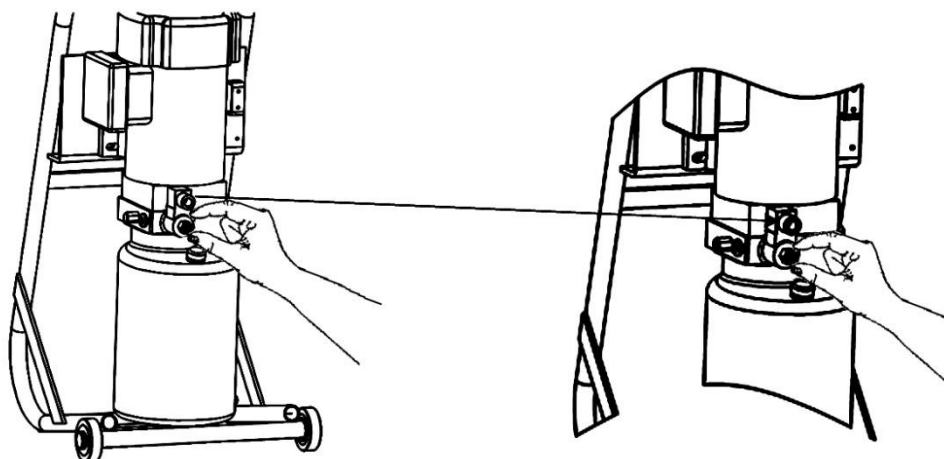
Zustand 1: Der Schlitten ist nicht eingerastet:

Ziehen Sie manuell die Sicherheitsrasten nach oben und befestigen Sie diese zur Fixierung, mit zum Bsp. Kabelbindern.



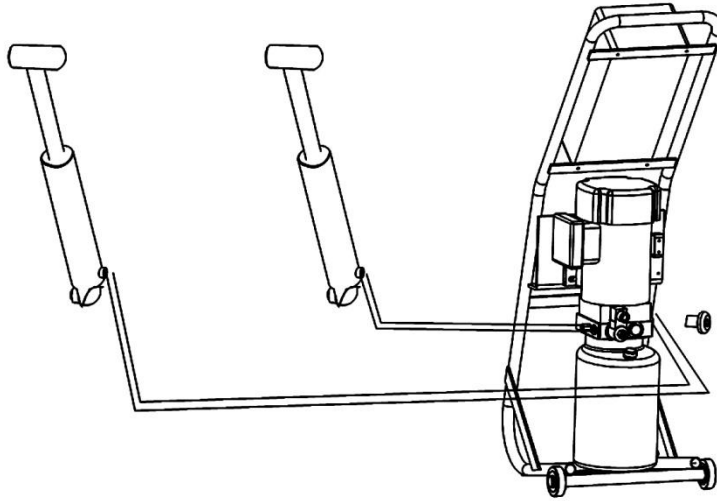
Betätigen Sie den manuellen Ablass (Bajonett-Verschluss).

(Die Rändelschraube hineindrücken und drehen □ linksherum „AUF“, □ rechtsherum „ZU“)

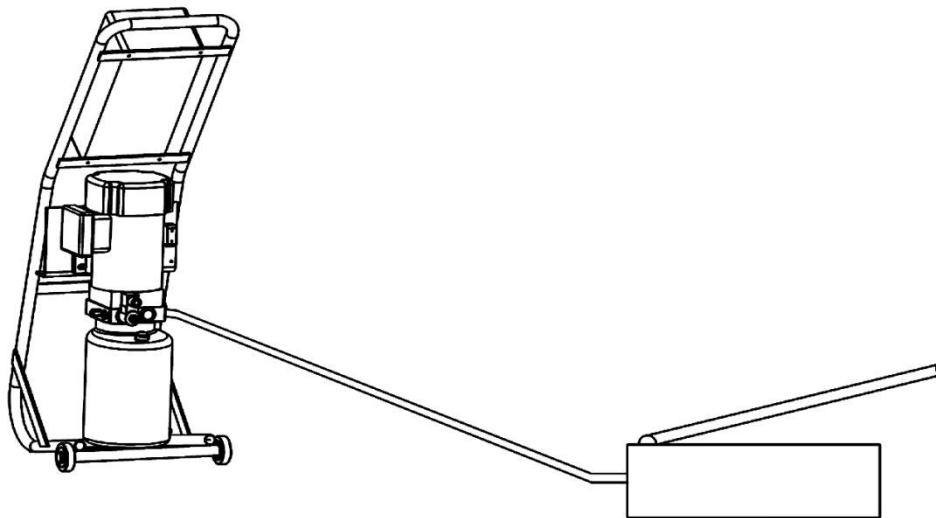


Zustand 2: Der Schlitten ist eingerastet:

Schrauben Sie den Verschlussstopfen auf, um die manuelle Hydraulikpumpe (optional) anschließen zu können.

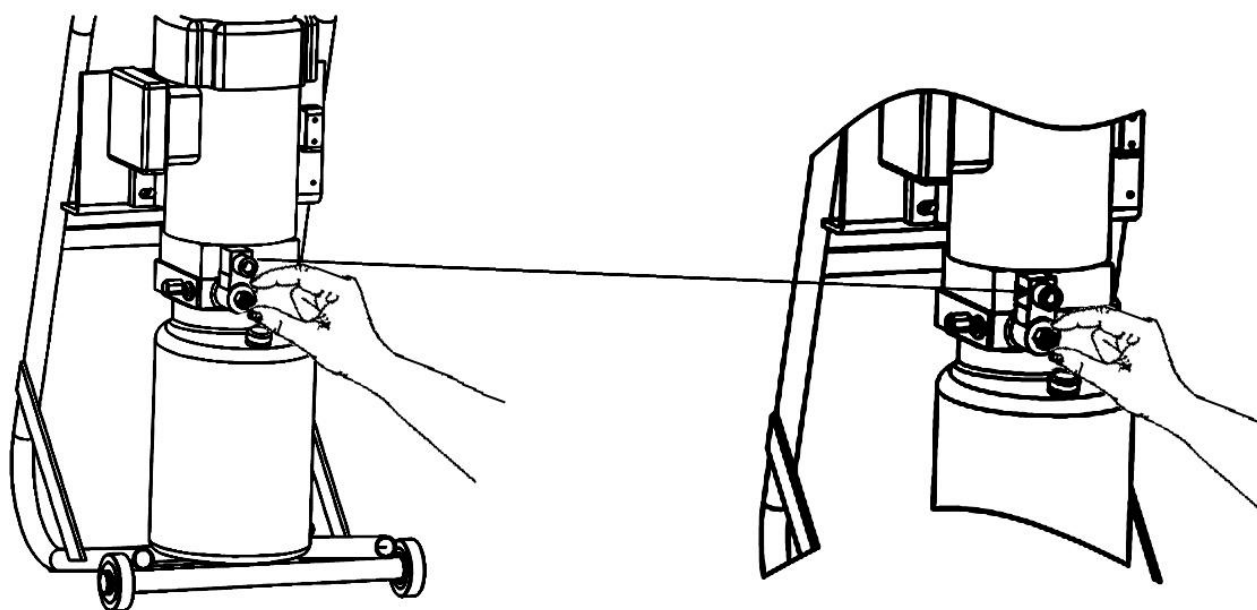


Betätigen Sie den Hebel der Hydraulikpumpe (optional), um den Zylinder mit Öl zu versorgen und die Verriegelung zu lösen.



Befestigen Sie die Sicherheitsrasten zur Fixierung, mit zum Bsp. Kabelbindern.

Öffnen Sie die rote Bajonett-Schraube und lassen Sie die Plattformen herunter.



Entfernen Sie die Chromschutzhülle und drehen Sie die rote Bayonettsschraube nach links (gegen den Uhrzeigersinn).

Fehlersuche

VORSICHT: Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben konnten.

Wir werden Ihnen so schnell wie möglich helfen. Wenn Sie uns eine genaue Fehlerbeschreibung oder Bilder schicken, können wir das Problem schneller erkennen und beheben.

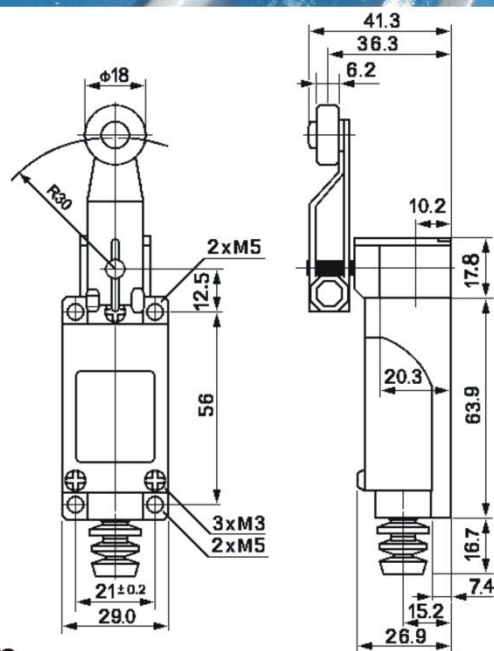
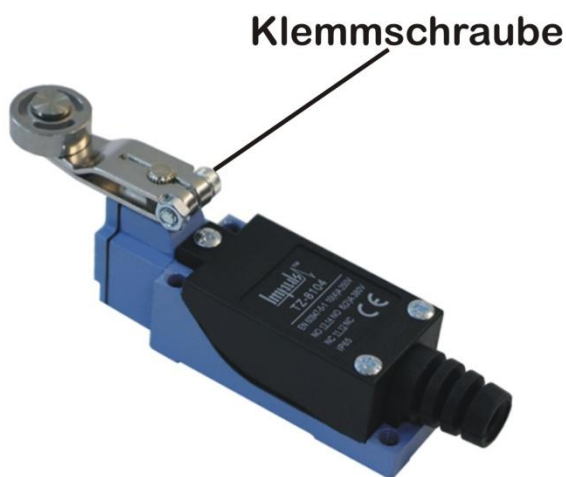
PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säulen.	Fetten Sie die Innenseite der Säulen.
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Verschmutzung in den Säulen.	Beseitigen Sie den Schmutz.
	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist defekt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
	Der Motor läuft rückwärts.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
Die Fahrbahn fährt langsam herunter nachdem sie angehoben war.	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen Sie ihn.
	Der Ölzylinder/Kolben ist undicht.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Direktionsventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Das Überdruckventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Manuelles oder elektrisches Ablassventil ist undicht/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
Zu langsames Absenken.	Das Hydrauliköl ist zu heiß (über 45°C).	Wechseln Sie das Öl.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.

TW S3-10/MR30

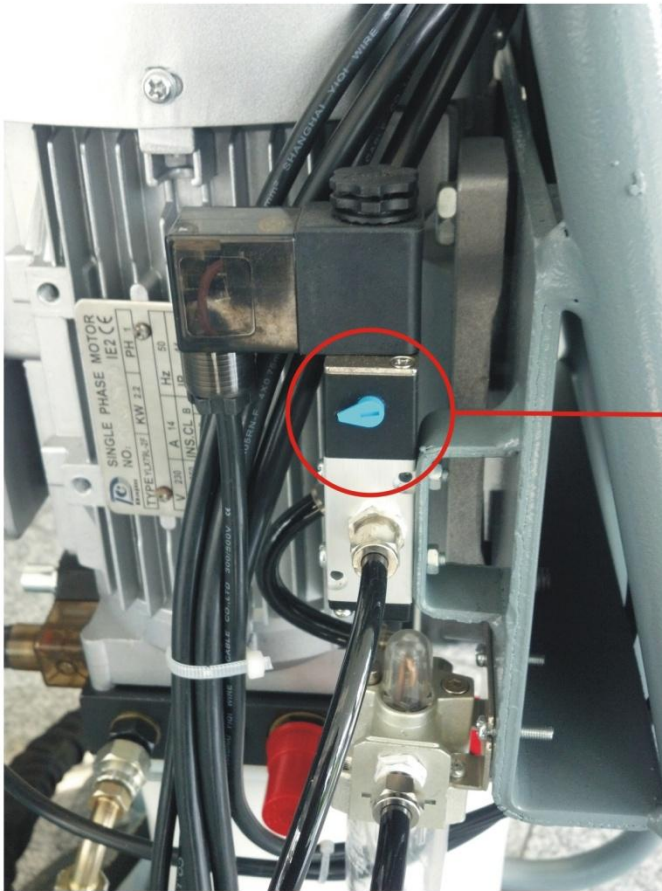
Endschalter justieren, Endabschaltung



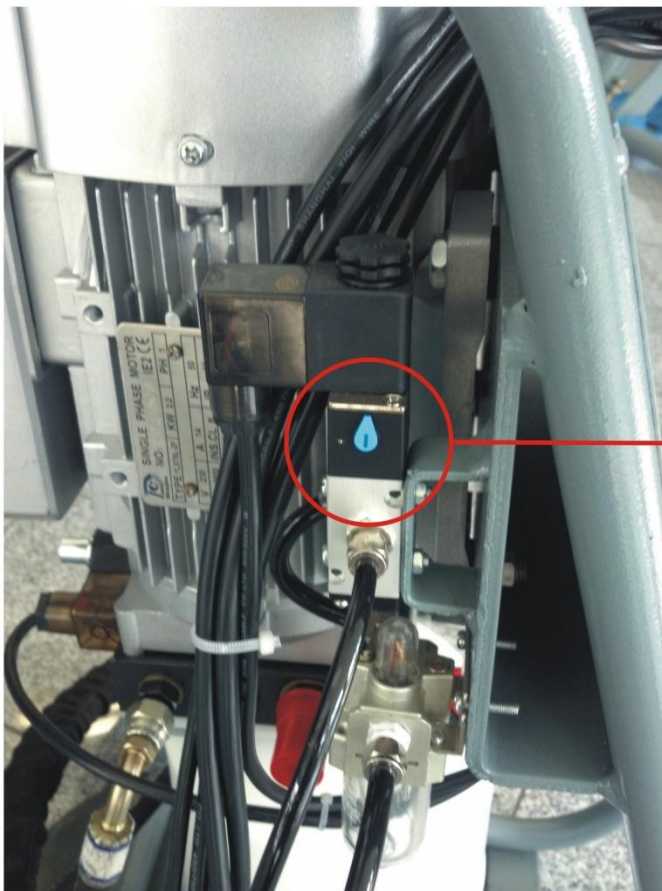
Klemmschraube lösen und Rollentastarm einstellen!



Die Einstellung des Tastarms ist so zu wählen, das die Rasten in der letzten Position freigefahren werden.



**Normal-Stellung,
Ventil wird elektrisch
angesteuert/geöffnet!**

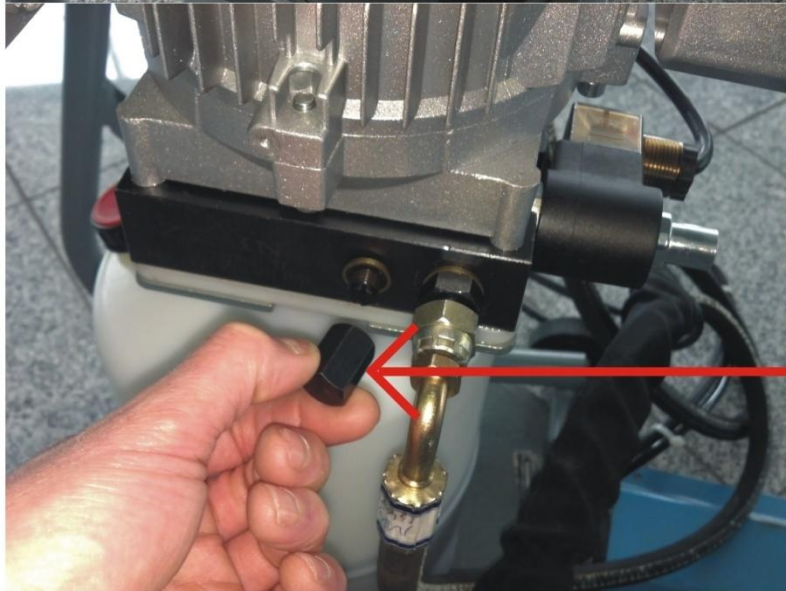


**Notablaß-Stellung!
Ventil steht permanent
offen, die Sicherheits-
rasten sind entriegelt!**

Feineinstellung der Ablassgeschwindigkeit



Rechte Seite von vorne



Kappe abschrauben



**Einstellschraube
justieren**

Herausdrehen:
Bühne läuft schneller
herunter

Hineindrehen:
Bühne läuft langsamer
herunter

WICHTIGER HINWEIS:

*Sämtliche elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker/
einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.*

Anschlussbeispiel:



Anschlussplan S3-10

Bitte die Bühne nach folgenden Bildern anschließen



Klemme 12 zwei Kabel

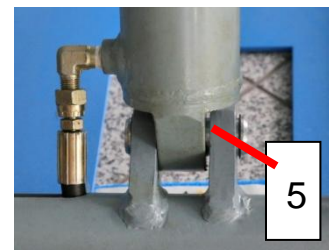
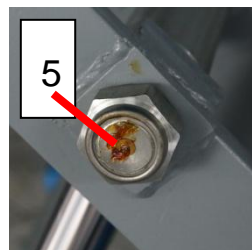
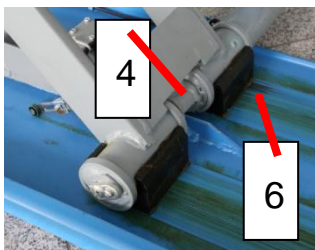
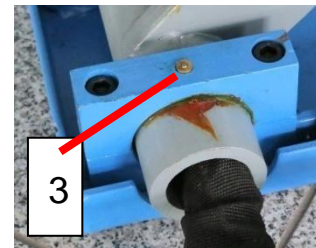
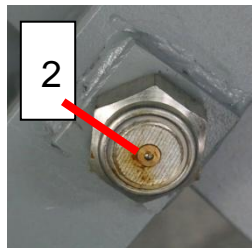
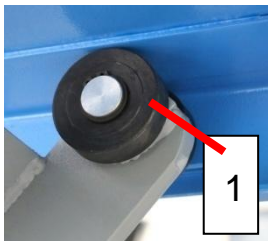
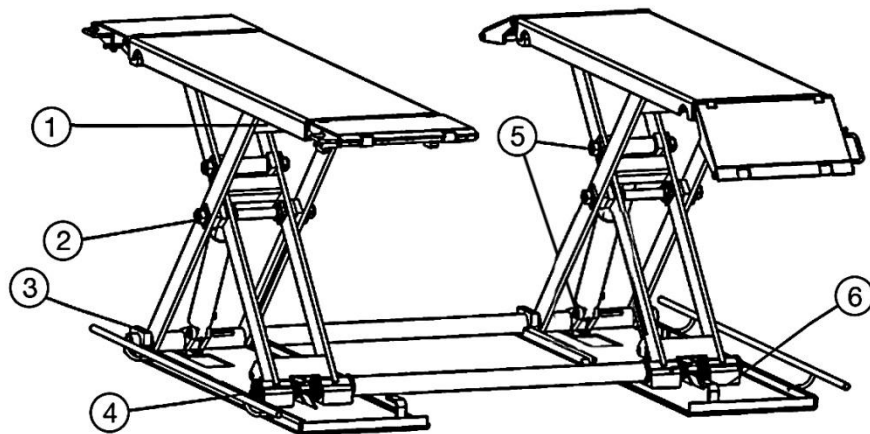


Wartung

Alle Wellen, Achsen und Gelenke (siehe Zeichnung - nummeriert von 1-6) müssen geschmiert werden.

Zu schmierende Teile:

Nr.	Bezeichnung
1	Bereich der Kunststoffrollen
2	Scherensystem
3	Befestigungssegment
4	Verbindungsstelle
5	Schmiernippel (Zylinder)
6	Kunststoffgleiter



Bitte beachten Sie, dass an den Schmiernippeln eine Fettpresse verwendet werden muss!

Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung

Eine tägliche Überprüfung der Sicherheitsfunktionen bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen ist sehr wichtig - das feststellen eines Geräteausfalls vor der Nutzung erspart Ihnen Zeit, einen größeren Schaden oder gar Verletzungen.

- Überprüfen Sie, ob die Ölschläuche befestigt und dicht sind.
- Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass alle Verbindungen in gutem Zustand sind.
- Überprüfen Sie, dass die Bolzen und Schrauben fest verschraubt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

Wöchentliche Überprüfung

- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand indem Sie die Hebebühne hochfahren. Falls die Hebebühne ihre max. Höhe nicht erreicht, sollten Sie den Ölstand prüfen.
- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.

Monatliche Überprüfung

- Überprüfen Sie sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern, falls notwendig nachziehen.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile ausreichend geschmiert sind.
Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden, falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten Sie diesen reparieren.

Jährliche Wartung

- Leeren Sie den Öltank. Füllen Sie neues Hydrauliköl ein.
- Erneuern Sie den Ölfilter.

Wenn der Nutzer die oben angegebenen Wartungsvorschläge befolgt wird die Hebebühne in gutem Zustand bleiben und Unfälle können auch weiterhin vermieden werden.

Anhang

Packliste

S/N	Name	Drawing #/Spec.	Qty
1	MR30 Mechanical Assembly	MR30-000	1
2	Mobile kit		Optional
2.1	Wheel	MR30-A25-B1	2
2.2	Prop trough	MR30-A25-B2	1
2.3	All directional wheel	MR30-A25-B3	1
3	Feet protector	MR30-A1-B7	2
4	Hydraulic system	MR30-A24	1
5	Inside hex screw	M8*12	4

Allgemeines Diagramm

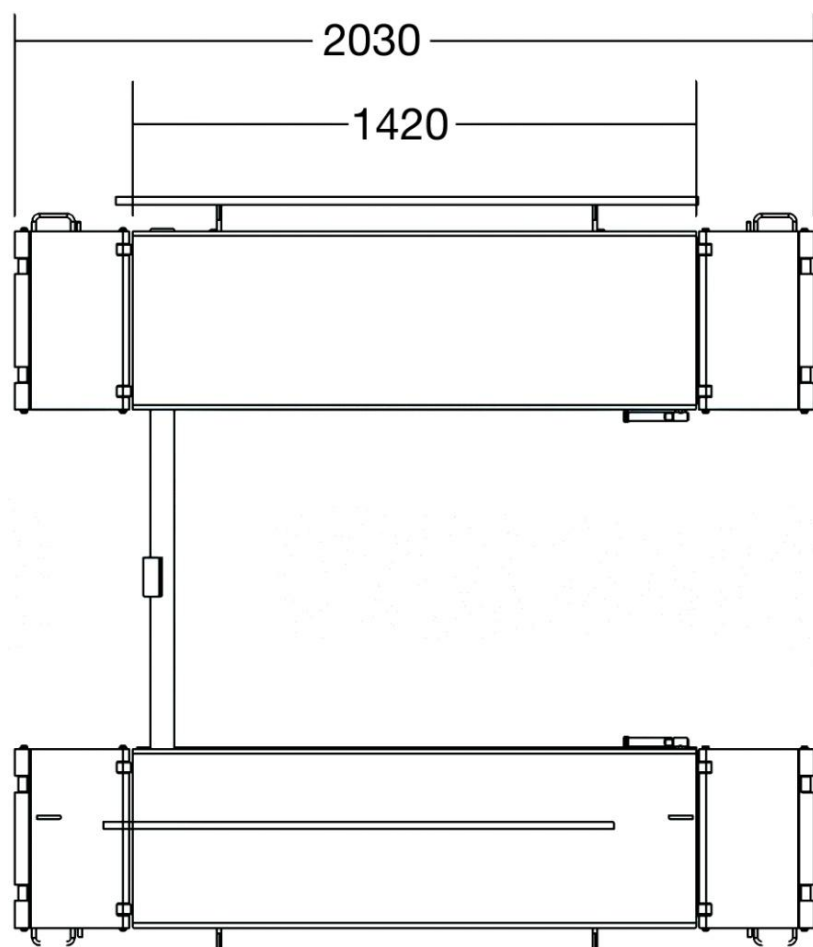
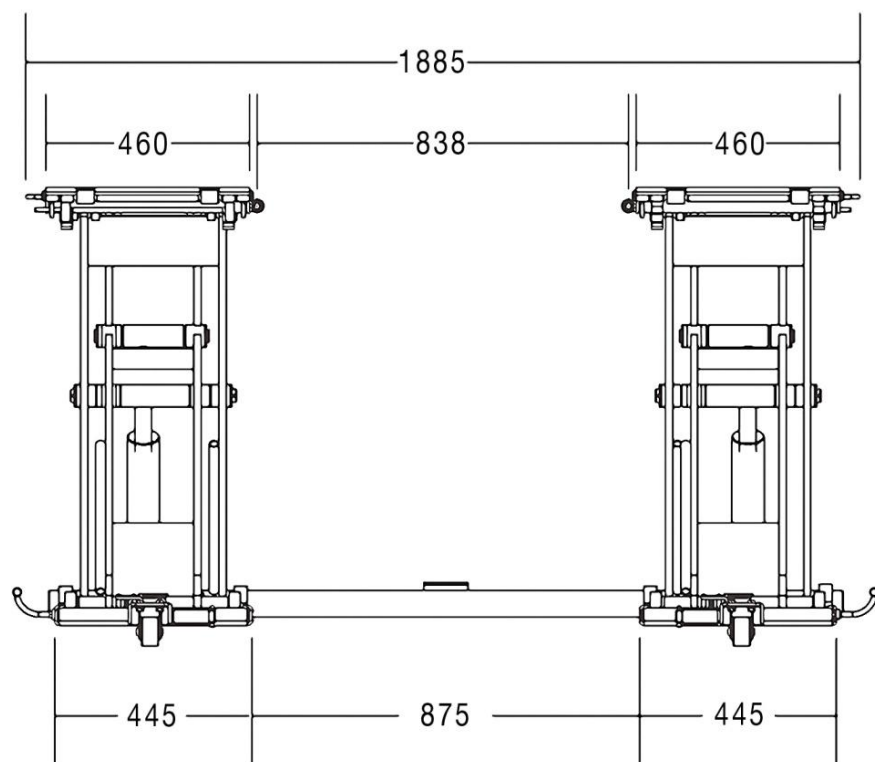
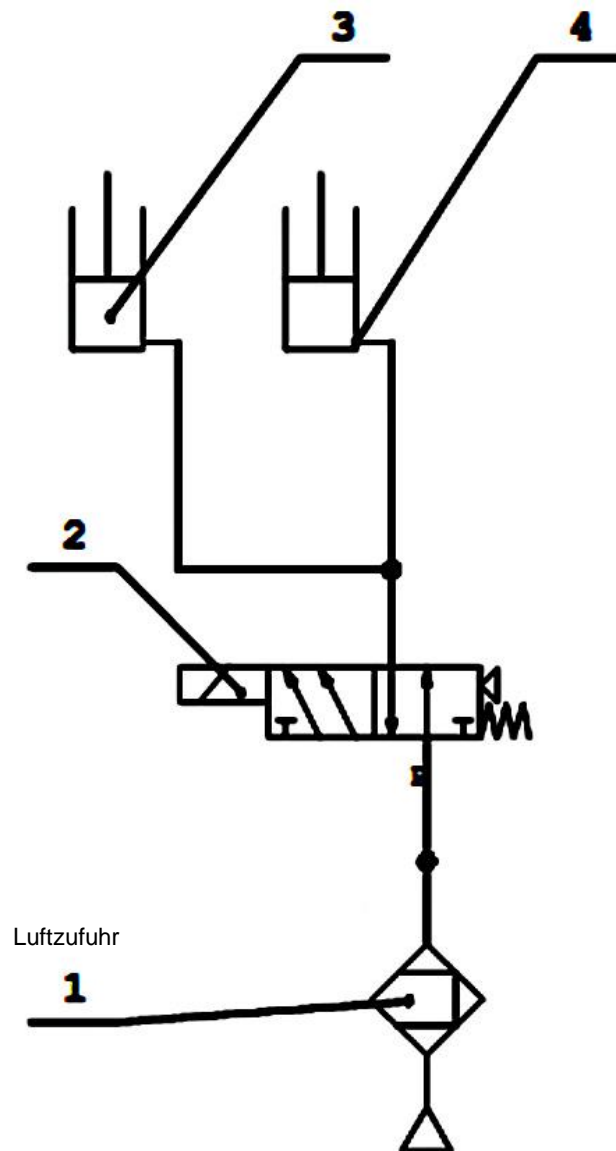
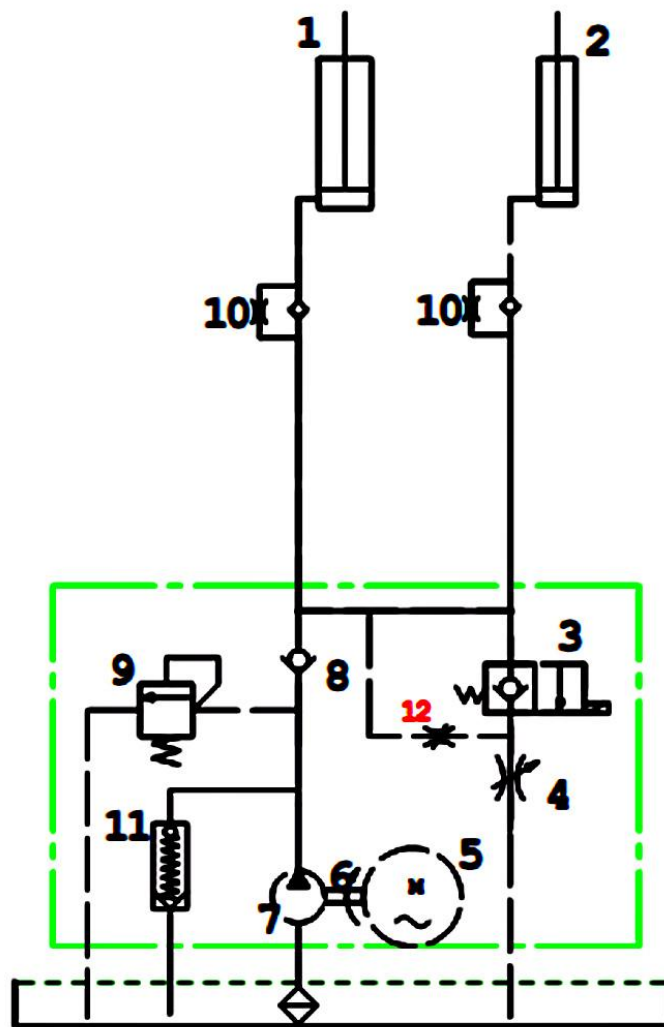


Diagramm für das Pneumatik-System



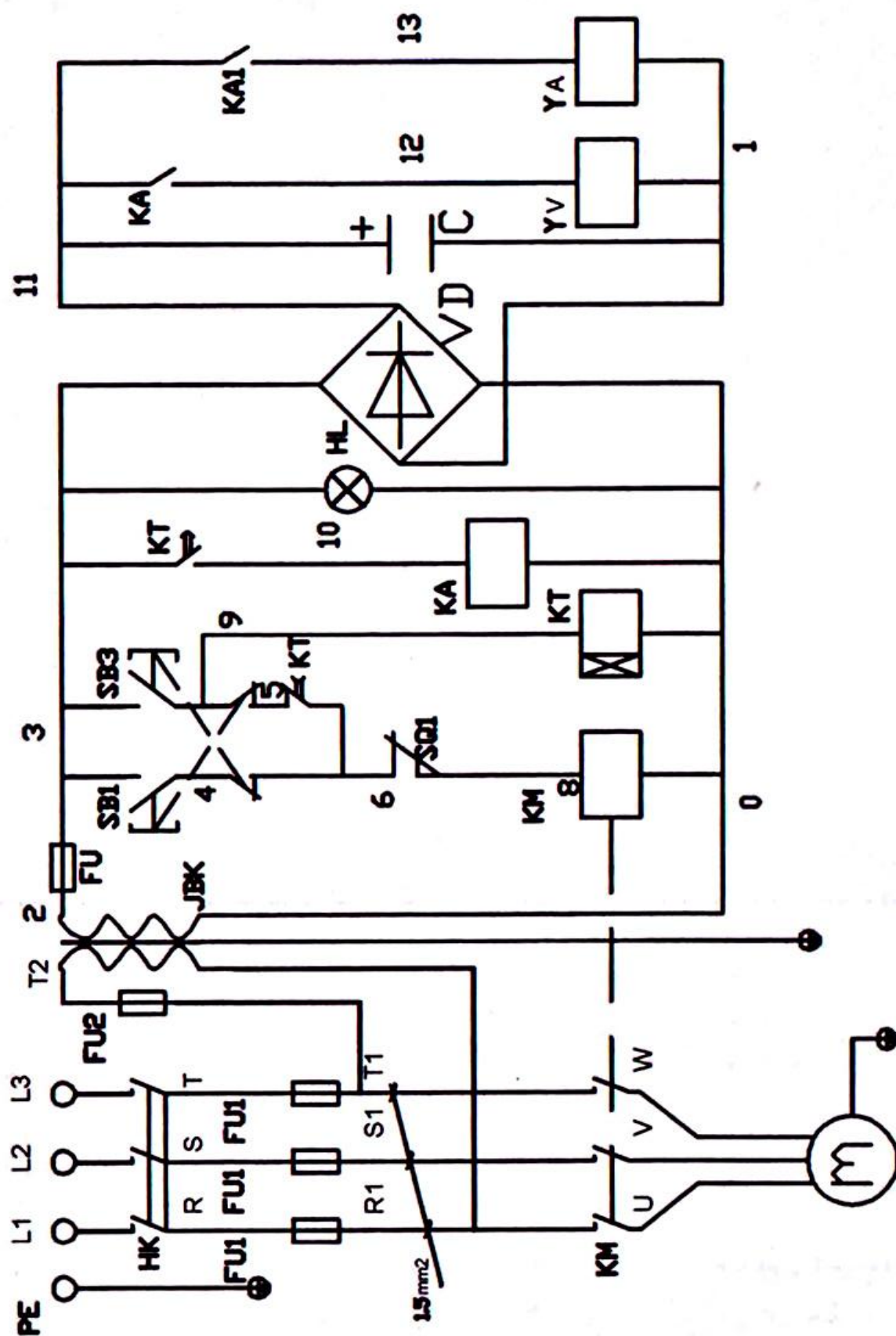
1. Luftfilter
2. Pneumatik-Ventil
3. Pneumatik-Nebenzylinder
4. Pneumatik-Hauptzylinder

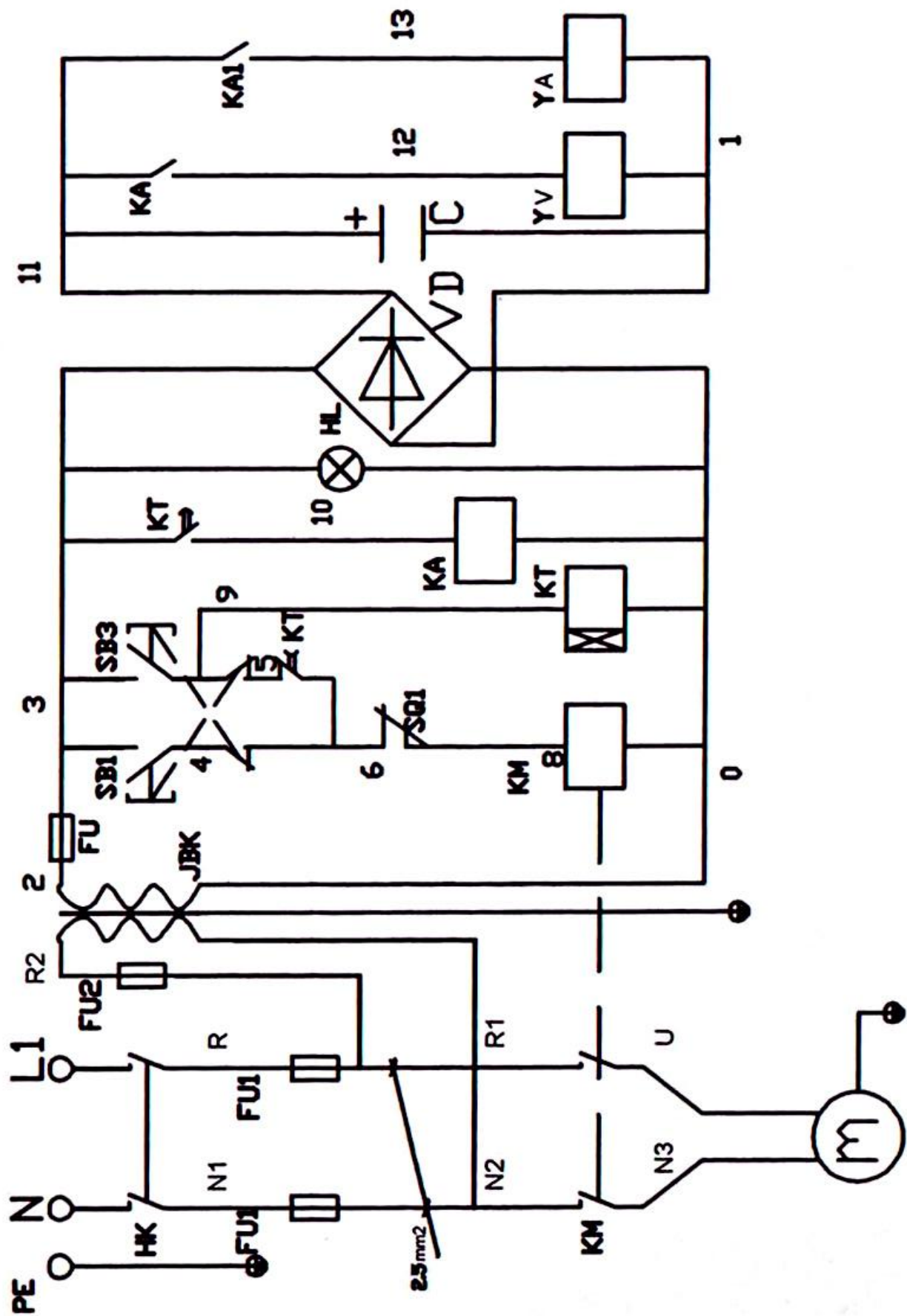
Hydraulikdiagramm



1. Hauptzylinder
2. Hilfszylinder
3. Elektrisches Ablasventil
4. Ablas-Ventil
5. Motor
6. Verkopplung
7. Getriebe-Kupplung
8. Einweg-Ventil
9. Überlauf-Ventil
10. Druckabfall-Schutz-Ventil
11. Dämpfer-Ventil

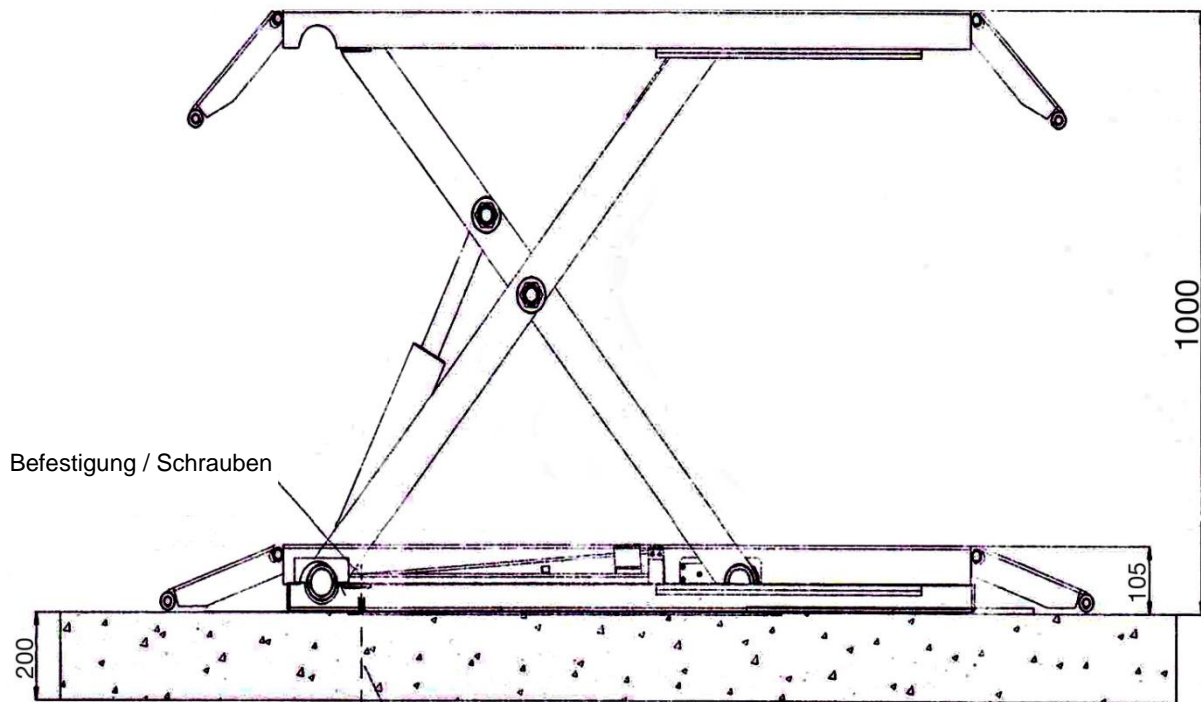
Schaltpläne





No.	Code	Beschreibung	Kennzeichnung	Menge	Bemerkung
1	KM	Strom-Schalt-Vorrichtung	CJX2-1210/AC24	1	
2	KT	Zeit-Relais	ST6PA-55/AC24	1	
3	KA	Relais	HH54p/AC24	1	
4	SB1	Druck-Knopf	LA42	1	Auf
5	SB3	Druck-Knopf	LA42	1	Ab
6	M	Motor	3HP	1	
7	FU	Sicherung	2A	1	
8	FU1	Sicherung	16A / 32A	3 / 2	
9	FU2	Sicherung	1A	1	
10	HK	Strom-Schalter	Lw26GS-20/04	1	
11	SQ1	Begrenzungs-Schalter	D4MC-5020	1	
12	HL	Glühbirne	AD17	1	Strom-Anzeiger
13	JBK	Transformator	JBK3-63VA	1	
14	C	Kondensator	4700uf-50V	1	
15	YA	Elektromagnetisches Ventil	3V210-08/DC24V	1	
16	YV	Elektromagnetisches Ventil	DC24V	1	
17	VD		KBPC5A-35A	1	

Aufbaubestimmungen



Die Stärke des Betons muss mindestens 20 cm und 3000 PSI (2,1 kg/mm) betragen.

Ersatzteillisten:

S/N	English	Deutsch	Abbildung 01	QTY.	Spez.	Material No.
TWS3-10-E-1	Power switch	Hauptschalter		1	LW26GS-20/04	320304001
TWS3-10-E-2	Stop button	"NOT-AUS"-Taster		1	XB2BS542C	320402002
TWS3-10-E-3	Button	Taster		1	AR22F0R-11-W	320401013
TWS3-10-E-4	Button	Taster			AR22F0R-20-W	320401017
TWS3-10-E-5	Indicator	Kontrollleuchte		1	AD17-22G-AC24	321201001
TWS3-10-E-6	Transformer	Transformer		1	JBK3-40VA380V-24V	320101004
	Transformer	Transformer			JBK3-40VA 400V-24V	320101005
	Transformer	Transformer		1	JBK3-40VA 230V-24V	320101002
TWS3-10-E-7	AC Contactor	AC Schütz		1	CJX2-1210/AC24	320901001
TWS3-10-E-8	Circuit breaker	SI Automat		1	DZ47-63C32/2P	320802001
TWS3-10-E-9	Circuit breaker	SI Automat			DZ47-63C1/1P	320803001
TWS3-10-E-10	Circuit breaker	SI Automat			DZ47-63C3/1P	320803003
TWS3-10-E-11	Limit switch	Endschalter		1	ME-8104	320301009
TWS3-10-E-12	Limit switch	Endschalter		2	TZ8108	320301011
TWS3-10-E-13	Bridge rectifier	Brücken-gleichrichter		1	KBPC5A-35A	321002001
TWS3-10-E-14	Capacitor	Kondensator		1	4700UF/50V	321001004

TWS3-10-E-1 5	Relay	Relais		1	HH62P-L/DC24V-10 A (LY2NJ)	32060100 5
TWS3-10-E-1 6	Relay holder	Relais Halter		1	PTF-08A	320601009
TWS3-10-E-1 7	Oil lubricator	Nebel-Öler			6501-6503AL-2000- 02	31070100 1
TWS3-10-E-1 8	Pneumatic electromagnetic valve	Magnetventil f. Sicherheitsraste			3V210-08DC24V	31040100 1


S/N	Englisch	Deutsch	Abbildung 02	QTY.	Spez.	Material No.
TWS3-10-M-1	Welded base frame assembly (left)	Grundrahmen (links)		1	N-MR30-A1	614018016B
TWS3-10-M-2	Welded base frame assembly (right)	Grundrahmen (rechts)		1	N-MR30-A2	614018017B
TWS3-10-M-3	Feet protection fender	Fußabweiser		2	MR30-A1-B7	614018009
TWS3-10-M-4	Welded safety bar	Kippsicherung		2	N-MR30-A26	614018018
TWS3-10-M-5	U block	U Block		4	MR30-A4	410180013
TWS3-10-M-6	Hex socket cylinder head screw M10*50	Schraube M10*50		8	Standard	202109046
TWS3-10-M-7	Oil cup M8	Schmiernippel		4	Standard	208106002

TWS3-10-M-8	Hex socket cylinder head screw M12*30	Innensechskant -schraube M12 * 30		4	Standard	202109052
TWS3-10-M-9	Hex socket cylinder head screw M8*12	Innensechskant -schraube M8*12		4	Standard	202109027
TWS3-10-M-10	TZ-8104	Endschalter		1	Electrical parts	320301009
TWS3-10-M-11	Cross socket cap head screw M5*10	Schraube M5*10		2	Standard	202103008

S/N	Name in Englisch	Name in German	Abbildung 3	QTY.	Spez.	Material No.
TWS3-10-M-12	Slave arm assembly	Scherenmechanik gelagert		1	MR30-A3	614018004
TWS3-10-M-13	Driven arm assembly	Scherenmechanik mitlaufend		1	GEG-MR30-A5	614018021
TWS3-10-M-14	Oil cylinder (left)	Zylinder (links)		1	MR3-A15-B1	615018002
TWS3-10-M-15	Oil cylinder (right)	Zylinder (rechts)		1	MR30-A15-B2	615018003
TWS3-10-M-16	Triangle throttle valve	Drosselventil		2	MR30-A24-B16	615018001
TWS3-10-M-17	cylinder fixation shaft	Achse/Welle		2	MR30-A16	410180031B
TWS3-10-M-18	Circlip D25	Sicherungsring D25		16	Standard	204301009
TWS3-10-M-19	Shaft	Achse/Welle		2	MR30-A7	410180011
TWS3-10-M-20	Sliding block	Gleitstück		4	MR30-A5-B6	420180040
TWS3-10-M-21	Circlip D30	Sicherungsring D30		4	Standard	204301011

TWS3-10-M-22	Locking nut M27*3	Sicherungsmutter M27 * 3		8	Standard	203103013
TWS3-10-M-23	Cross socket cap head screw M6*20	Schraube M6*20		10	Standard	202101033
TWS3-10-M-24	Cylinder shaft	Achse/Welle		2	MR30-A17	410180041
TWS3-10-M-25	Safety lock shaft	Achse/Welle		2	MR30-A5-B14	612018001
TWS3-10-M-26A	Safety lock assembly (left)	Sicherheits- Verriegelung links		1	MR30-A5-B15	614018024
TWS3-10-M-26B	Safety lock assembly (right)	Sicherheits- Verriegelung rechts		1	MR30-A5-B15	614018006
TWS3-10-M-27	Air cylinder CQ2B32x20	Pneumatikzylinder		2	Standard	310501003
TWS3-10-M-28	Limit switch TZ-8108	Limitschalter		2	Standard	320301011
TWS3-10-M-29	Platform fixation shaft	Achse/Welle		4	MR30-A21	410180051
TWS3-10-M-30	Small rolling wheel	Laufrolle unter Fahrbahn		8	MR30-A22-B5	420180010
TWS3-10-M-31	Shaft for small rolling wheel	Achse/Welle		4	MR30-A9	410180021
TWS3-10-M-32	Hex socket cylinder head screw M5*15	Schraube M5*15		8	Standard	202109009
TWS3-10-M-33	Bearing 2525	Lager 2525		4	Standard	205101010
TWS3-10-M-34	Bearing 3045	Lager 3045		12	Standard	205101022

S/N	Name in Englisch	Name in German	Abbildung 04	QTY.	Spez.	Material No.
TWS3-10-M-35	Supporting rod	Rampenblockierung		4	MR30-A22-B6	614018010
TWS3-10-M-36	Ramp A assembly	Rampe A		2	MR30-A22	614018009
TWS3-10-M-37	Ramp B assembly	Rampe B		2	MR30-A23	614018011
TWS3-10-M-38	Shaft for the ramp	Achse für Rampe		4	MR30-A22-B4	410180061
TWS3-10-M-39	Circlip	Sicherungsring D15		16	Standard	204301004
TWS3-10-M-40	Wheel	Rolle		8	MR30-A22-B5	420180010
TWS3-10-M-41	Platform A assembly	Plattform A		1	MR30-A19	614018007
TWS3-10-M-42	Platform B assembly	Plattform B		1	MR30-A20	614018008

S/N	Name in Englisch	Name in German	Abbildung 05	QTY.	Spez.	Material No.
TWS3-10-M-43	wheel kit	Schubstange		1	MR30-A25-B3	614018015
TWS3-10-M-44	Wheel	Laufgrad		4	Rubber	208107002
TWS3-10-M-45	Circlip	Sicherungsring		2	D17(optional)	204301006
TWS3-10-M-46	Prop trough (optional)	Einsatz		1	MR30-A25-B2	614018014
TWS3-10-M-47	Wheel kit	Radeinsatz		2	MR30-A25-B1	614018013
TWS3-10-M-48	Mobile kit	Mobilkit komplett		1	Assembly	615018006
N/A	Rubber pad	Gummiauflage		4	Rubber 38*120*160	420190090
N/A	Φ6 oil hose	Hydraulikleitung			Φ6 L=3350mm	624001057
N/A	Φ6 oil hose	Hydraulikleitung			Φ6 L=4600mm	624001058
N/A	Gasket	Kolbendichtung		1	KD63*48*10	207102001

S/N	Name in Englisch	Name in German	Abbildung 06	QTY.	Spez.	Material No.
P-1	OIL TANK (VERTICAL TYPE)	Öltank		1	6L	330405014
P-2	OIL FILTER	Ölfilter		1	YG-C	330403001
P-3	OIL RETURN PIPE	Ölrücklauf		1	YH-D	330402001
P-4	HEXAGON SOCKET CAP SCREWS WITH WASHER	Schraube mit Scheibe		2	M8*75 8.8	N/A
P-5	GEAR PUMP 1PH	Zahnradpumpe		1	CBK-F210/CBK-1.0F	330201003
P-6	BOLT	Schraube		4	M5*25	N/A
P-7	SCREWS	Schraube		4	M6*30	N/A
P-8	O-RING	O-Ring		1	??115X5.0	N/A
P-9	VALVE BOARD ASSEMBLY	Pumpenblock		1	YF-2D	330101005
P-10	OVERFLOW VALVE	Druckbegrenzungsventil		1	EYF-C	330304001
P-11	COUNTERSUNK HEX SOCKET PLUG			2	M14*1.5	N/A
P-12	COUPLING	Verbindungswelle		1	YL-A	330404001
P-13	MOTOR 3PH	Motor 3PH		1	400V-2.2KW Alu -3PH-50HZ-2P	320201204
	MOTOR 1PH	Motor 1PH		1	230V-2.2KW Alu -1PH-50HZ-2P	320201201
P-14	ELECTROMAGNETIC UNLOADING VALVE	Ablassventil		1	DHF06-*	N/A
P-15	OUTSIDE HEX SCREW BOLT	Schraube		4	M8*20	N/A
P-16	SINGLE DIRECTOR VALVE	Direktionsventil		1	DYF-C	330302001
P-17	BONDED WASHER	Dichtscheibe		3	M14	N/A
P-18	STRAIGHT JOINT	Anschluß gerade		1	M14*1.5-G1/4	N/A

P-19	THROTTLE VALVE	Drosselventil, einstellbar		1	TC-VF	330305002 330305004
P-20	CUSHION VALVE	Dämpfungsventil		1	HZYF-C1	N/A
P-21	OIL TANK REINFORCING PLATE	Öltank Verstärkungsplatte		4	6254E-A4-B12	410010091
P-22	ABSORBING OIL PIPE	Ölsaugrohr		1	YX-BL-*	N/A

Abb. 01

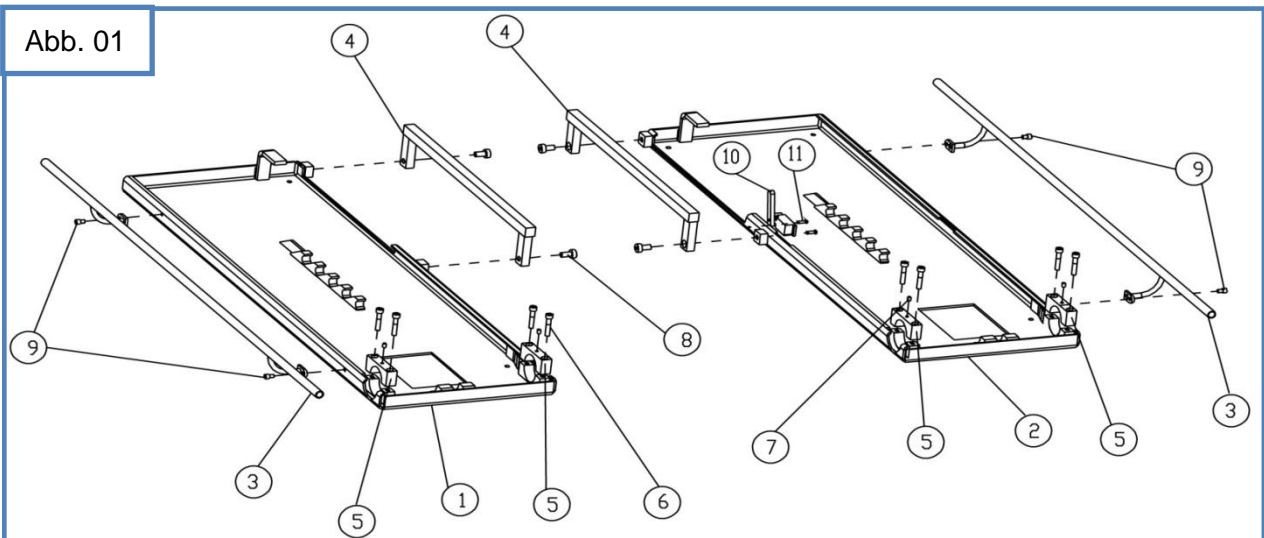
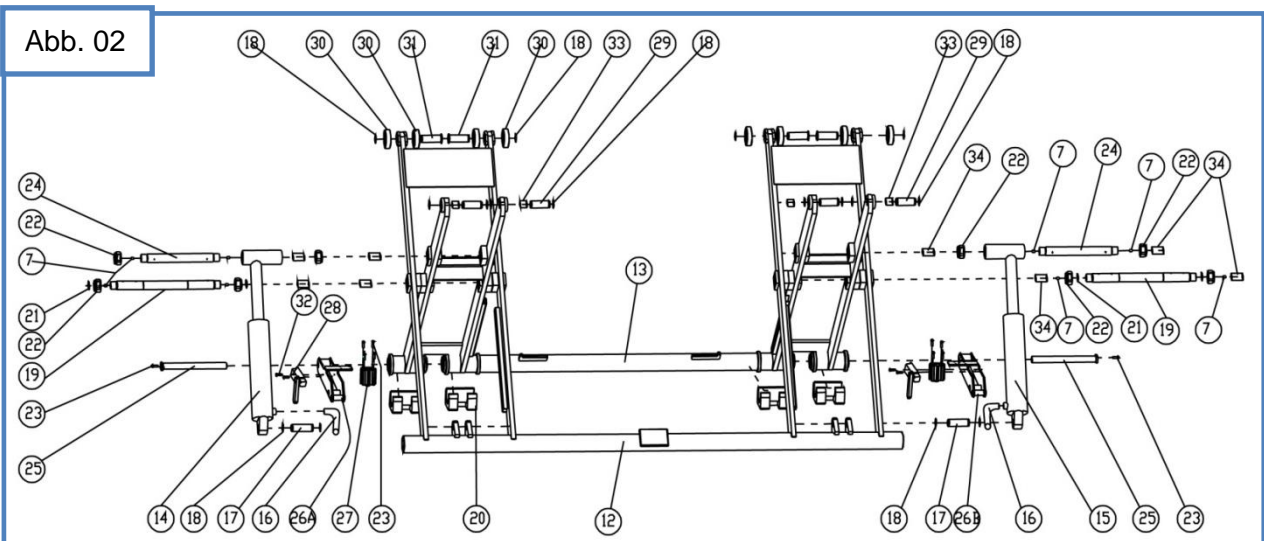


Abb. 02



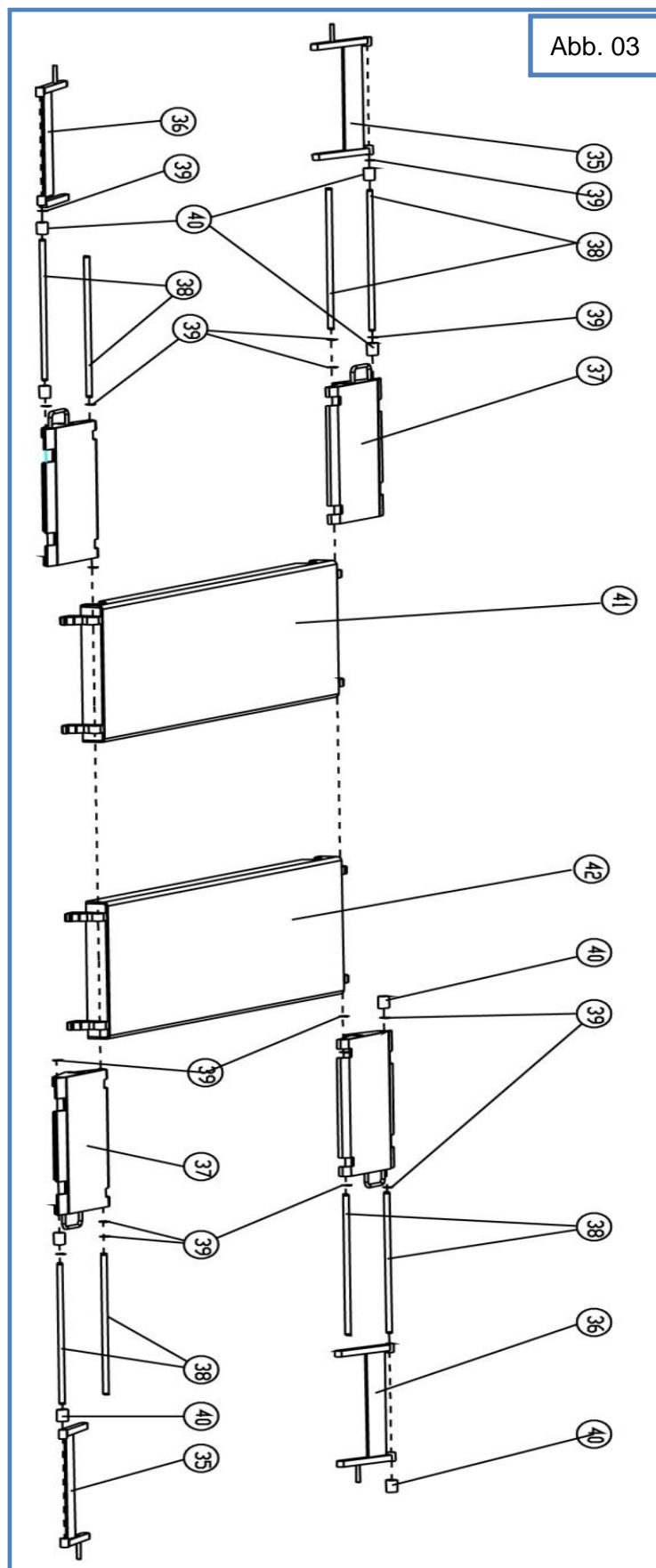


Abb. 04

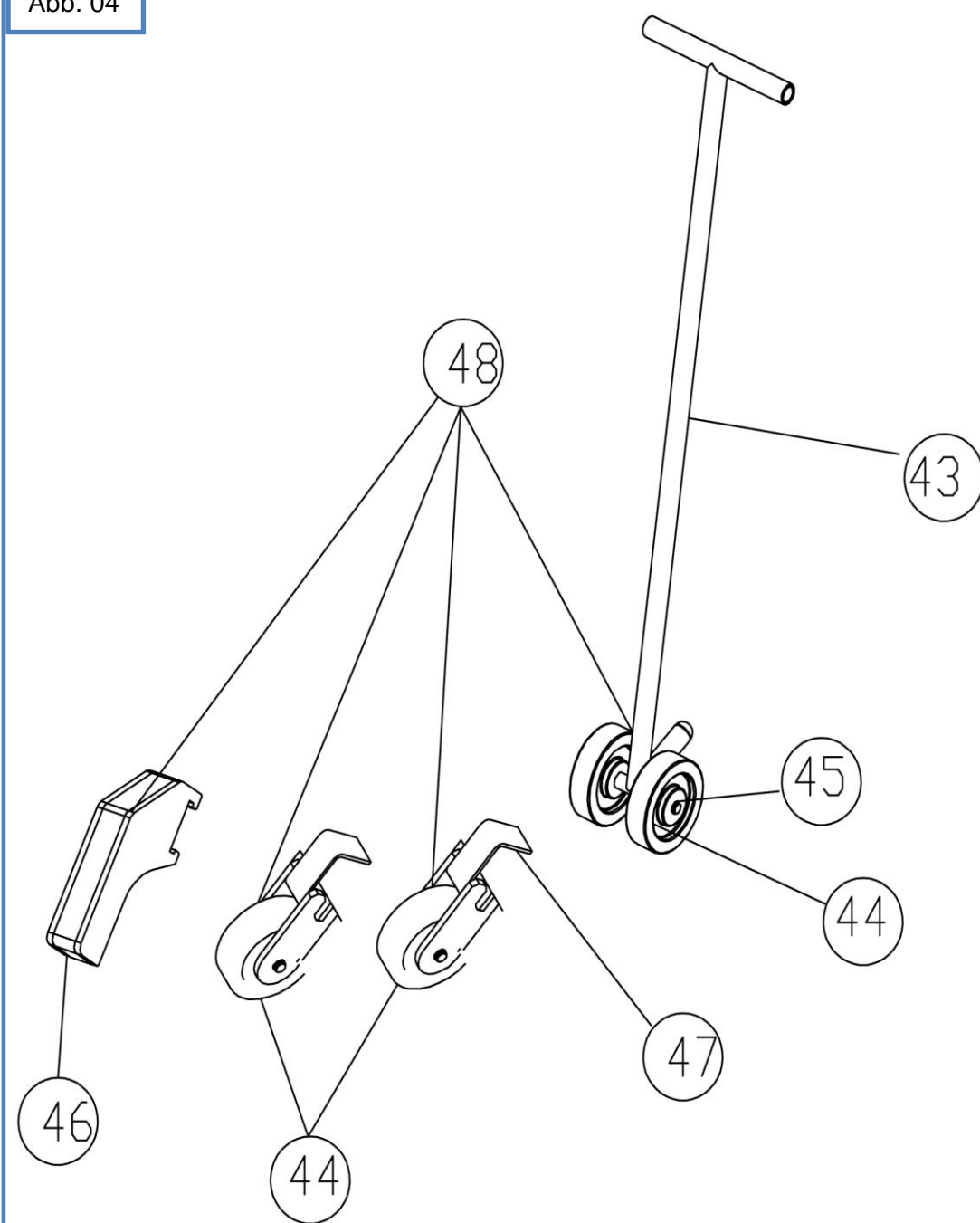
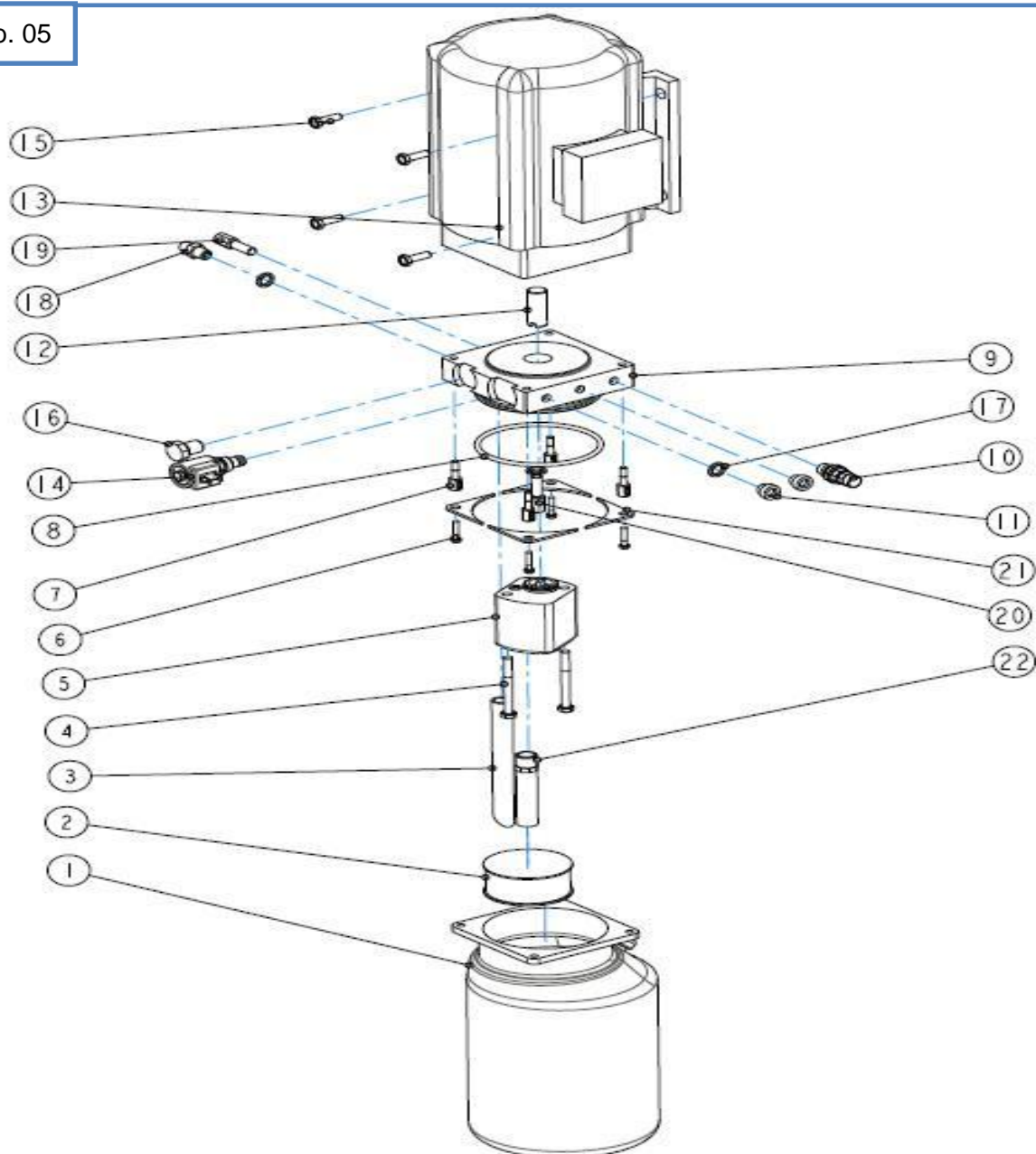


Abb. 05





Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs mit der
Serien – Nr.: wurde am
bei der Firma in
aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber | Sachkundigen
(nicht zutreffendes streichen)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den
Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt
die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

Datum

Name Betreiber

Unterschrift

Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift

Anschrift Betreiber

Anschrift Sachkundiger



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

<input type="checkbox"/>	Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
<input type="checkbox"/>	Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
<input type="checkbox"/>	Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum

.....
Unterschrift

Mängel behoben
Datum

.....
Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

<input type="checkbox"/>	Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
<input type="checkbox"/>	Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
<input type="checkbox"/>	Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Scherenhebebühne**

TW S3-10 / MR-30 | 3000 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2010, EN 60204-1/ A1:2009

EC Baumusterprüfbescheinigung

M6A 14 08 87411 009

Ausstellungsdatum: 02.09.2014

N8M 14 08 87411 010

Ausstellungsort: München

Techn. Unterlagen-Nr.: 646821 401201

Zertifizierungsstelle

TÜV SÜD Product Service GmbH,

Ridlerstraße 65

80339 München, Germany

Zertifizierungsstellennr.: 0123

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim

Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 21.11.2014

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0

Schauen Sie sich unsere Videos an!

Eine gute Ergänzung zu unserem Handbuch!

Einfach den QR-Code abscannen...



Anleitungsvideo

<http://www.youtube.com/watch?v=A0XPtgVPcHE>

...oder den Link eingeben.



Twin Busch...

...jetzt auch
als App!



Official Youtube Channel
Twin Busch Germany





Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de